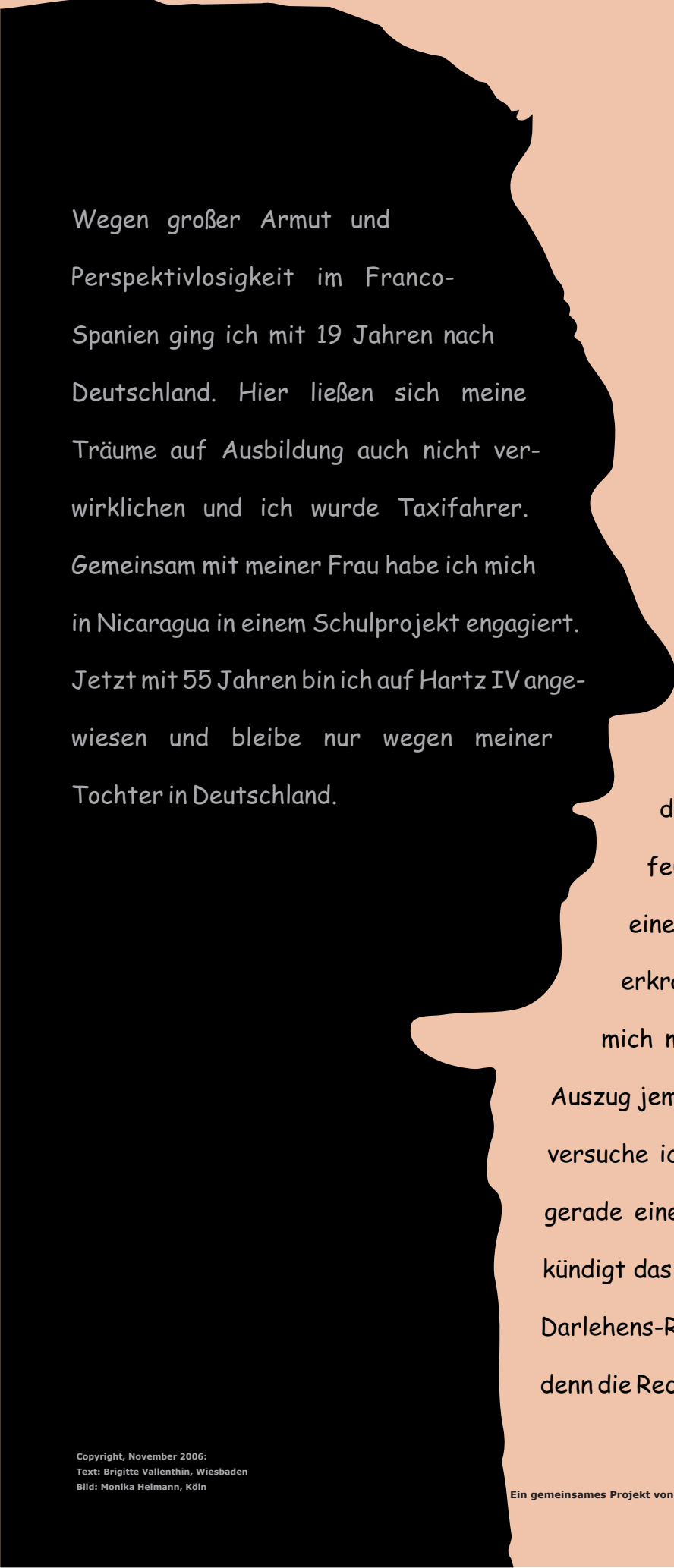


Hartz IV sind wir



Wegen großer Armut und Perspektivlosigkeit im Franco-Spanien ging ich mit 19 Jahren nach Deutschland. Hier ließen sich meine Träume auf Ausbildung auch nicht verwirklichen und ich wurde Taxifahrer. Gemeinsam mit meiner Frau habe ich mich in Nicaragua in einem Schulprojekt engagiert. Jetzt mit 55 Jahren bin ich auf Hartz IV angewiesen und bleibe nur wegen meiner Tochter in Deutschland.

Francisco Ascoso

Den ständigen Streit mit dem Amt um Kürzungen des Arbeitslosengeldes II empfinde ich als demütigend und entwürdigend. Seit Jahren verweigert die Behörde mir den Umzug aus einer feuchten Wohnung, die nur im Wohnzimmer einen Ofen hat - obwohl meine Gelenkerkrankung sich verschlimmert. Jetzt warnt mich mein Arzt, dass ich nur bei sofortigem Auszug jemals wieder schmerzfrei leben kann. Also versuche ich es wieder, denn im selben Hause ist gerade eine beheizbare Wohnung frei. Obendrein kündigt das „Hartz IV-Amt“ an, ab sofort Kautions-Darlehens-Raten einbehalten zu wollen. Nehmen denn die Rechtsstreite nie ein Ende?